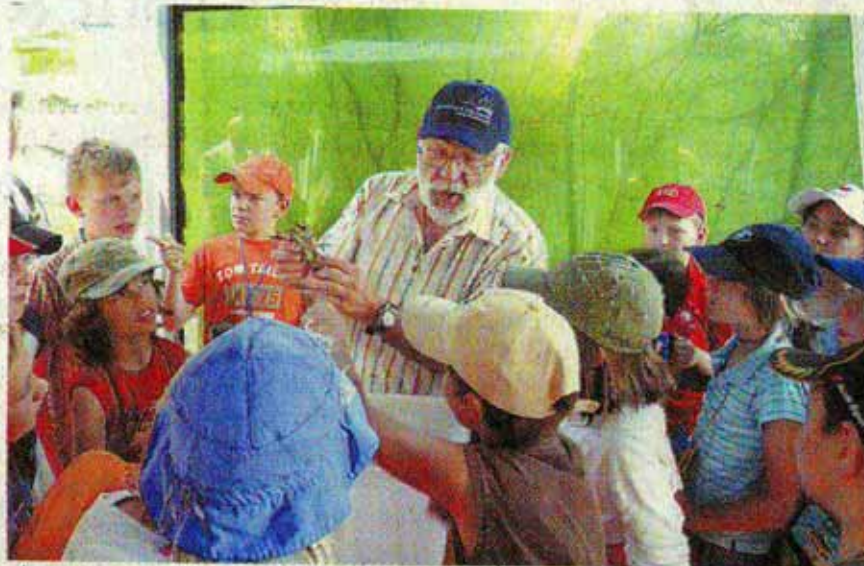


Über 380 Schulklassen im „Grünen Klassenzimmer“ der Landesgartenschau Traumgärten bauen und Hühner streicheln

Bad Rappenau – Über 380 Schulklassen haben bereits vor den Sommerferien das Blütenmeer der Landesgartenschau zum Unterricht besucht. Als Referenten konnte das Grüne Klassenzimmer mehr als 70 Experten der unterschiedlichsten Bereiche für sich gewinnen, die zumeist ehrenamtlich arbeiten.

Nicht nur Schüler und Lehrer haben Spaß an dem vielfältigen Angebot, auch die Referenten freuen sich, ihre Erfahrung weitergeben zu können. Viele Lehrer wollten im Anschluss an ihre Stunde gleich weitere Unterrichtseinheiten buchen. Auch viele Referenten sind bereit, nach den Sommerferien Zusatzstunden anzubieten.

Das Grüne Klassenzimmer versteht sich als ein die Schulen ergänzendes Bildungsprojekt und steht unter der Schirmherrschaft des Ministers für Kultus, Jugend und Sport Helmut Rau, MDL.



So spannend können Flora und Fauna sein.

Foto: LGS

Der Unterricht findet fast ausschließlich im Grünen, also im Freien statt. Bei Nieselwetter spenden die großen Bäume auf dem Gelände ausreichend Schutz vor Feuchtigkeit. Für den Fall, dass es heftige

Regengüsse gibt, stehen ein Schulzimmer und weitere Unterschlupfmöglichkeiten zur Verfügung.

Lediglich die Ernährungs- und Gesundheitsthemen sowie der Unterricht im Treffpunkt Baden-

Württemberg finden in Räumlichkeiten, beziehungsweise der Schulküche statt. Schüler aller Schularten besuchten den Unterricht des Grünen Klassenzimmers.

Teil des Unterrichts sind Kräuter, Blumen, Wasser- und Wiesentiere – ebenso wie säen, Ableger aufziehen und eintopfen. Gemüse, Obst- und Ackerbau sind natürlich nicht wegzudenken, Salz und Sole geben die notwendige Würze. Schüler entdecken spielerisch das Schuppenkleid von Fischen und bewundern die bizarre Panzerung einheimischer Krebse.

Traumgärten bauen, Bienenkönigin suchen, Bäume bestimmen, Wildtierverstecke aufspüren, Nützlinge erkennen, Hühner streicheln, Sinne erleben, Wildbienenhotel bohren, Schätze via Satellitennavigation finden und mit den Händen im Boden wühlen waren und sind auch noch nach den Sommerferien die

Angebote des Grünen Klassenzimmers.

Im neuen Schuljahr bietet das „Grüne Klassenzimmer“ neue Themen, wie „Unser Planet - Bilder aus dem All“ oder „Lernwerkstatt Kartoffel“ und „Landschaftsarchitektur zum Begreifen“. Ein besonderes Highlight für die Schüler sind sicherlich auch die Unterrichtseinheiten im ZeitWald und das Füttern der Wildschweine.

red

■ **Info:** Eine Anmeldung zum Unterricht ist sowohl über das Internet unter www.fgs-gruenesklassenzimmer-bw.de wie auch in schriftlicher Form möglich.

Eine aktuelle Liste auf der Homepage des Grünen Klassenzimmers – www.fgs-gruenesklassenzimmer-bw.de – informiert über die noch freien Unterrichtseinheiten. Diese Liste wird laufend ergänzt und während der Ferien noch aufgestockt.